

Globale Ausrichtung mit lokaler Verantwortung

Umwelt. Nachhaltigkeit spielt für den internationalen Gaming-Technologiekonzern Novomatic nicht nur am Headquarter in Gumpoldskirchen samt neuer Photovoltaikanlage eine essenzielle Rolle.



Mit einer Größe von rund drei Fußballfeldern ist die neue PV-Anlage eine der größten Aufdachanlagen Niederösterreichs. [Novomatic AG]

Innovative Gaming-Technologien aus Niederösterreich sind das Erfolgsrezept, mit dem sich Novomatic in den vergangenen 44 Jahren einen Platz an der Weltspitze erarbeitet hat. Seit der Gründung durch Prof. Johann F. Graf im Jahr 1980, entstanden Standorte in rund 50 Ländern und mehr als 300 Tochtergesellschaften. Heute sind weltweit mehr als 25.000 Mitarbeiter für den Konzern tätig. Trotz der internationalen Ausrichtung treffen die Worte des britischen Stadtplaners Patrick Geddes „Think Global, Act Local“ auf Novomatic besonders zu. Das lässt sich insbesondere an jenen Maßnahmen erkennen, die für eine klimafreundliche Zukunft unternommen werden: Durch den Ausbau der Versorgung mit eigener, erneuerbarer Energie und die fortschreitende Implementierung nachhaltiger Produktionsprozesse im niederösterreichischen Headquarter setzt das Technologieunternehmen bedeutende Schritte.

Grüner Strom für Novomatic

Der neueste Meilenstein zu einer „grünen“ Zukunft wurde mit der Inbetriebnahme der konzernweit größten Photovoltaikanlage am Headquarter in Gumpoldskirchen Ende Oktober erreicht. Mehr als 4600 Solarpaneele mit einer beeindruckenden Gesamtfläche von 20.000 Quadratmetern versorgen das Unternehmen ab sofort mit bis zu zwei Millionen Kilowattstunden Solarenergie pro Jahr. Dies entspricht der Größe von drei Fußballfeldern und deckt den jährlichen Energiebedarf der Büros, der Produktionsanlagen und der ebenfalls neu errichteten Ladestationen für

die E-Auto-Flotte ab. Diese Menge ist mit dem Jahresverbrauch von 650 durchschnittlichen Haushalten vergleichbar. Zudem verringert die neue PV-Anlage den ökologischen Fußabdruck von Novomatic deutlich: Ab sofort werden jährlich mehr als 1100 Tonnen CO₂ eingespart, dies entspricht einer Kompensation von mehr als 90.000 Bäume. Um einen Anreiz zum Umstieg auf Elektromobilität zu geben, können Novomatic-Mitarbeiter ihre privaten E-Fahrzeuge am Standort Gumpoldskirchen aufladen.

Die Eröffnung einer der größten Photovoltaikanlagen des Landes ließ sich Niederösterreichs Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner nicht entgehen. Sie betonte bei ihrem Besuch, dass Niederösterreich ein Vorreiter beim Ausbau von erneuerbarer Energien sei und bereits jetzt die Hälfte des gesamten österreichischen Wind- und Photovoltaikstroms aus lokaler Produktion stamme. Allerdings ist die imposante Photovoltaikanlage nicht die einzige ihrer Art, die Novomatic betreibt. Auch internationale Tochtergesellschaften in Deutschland, Italien, Spanien, Rumänien, Nordmazedonien, Bosnien, Polen, Südafrika und Australien beziehen bereits ihren eigenen, grünen Strom von der Sonne und verringern dadurch sowohl ihre CO₂-Emissionen, als auch die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern.

Die „Going Green“-Initiative

Das Motto „Going Green“ ist im umfangreichen ESG-Programm von Novomatic fest verankert. Damit setzt der Konzern weltweit auf den Ausbau von Photovoltaik-Kapazität

ten, fokussiert sich auf das Monitoring von Ressourcen und den weiteren Ausbau der E-Mobilität auf allen Ebenen. Die „Going Green“-Initiative zielt darauf ab, die Energieeffizienz entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu steigern und den CO₂-Ausstoß an allen Standorten weltweit nachhaltig zu senken. Weitere, integrale Bestandteile der Initiative sind Investments in innovative Lösungen zur Ressourcenschonung, die Reduktion und Vermeidung von Abfall und das Recycling - wodurch der Lebenszyklus der eingesetzten Rohstoffe maßgeblich verlängert wird.

Trainings für Mitarbeiter

Um das Bewusstsein für die Bedeutung nachhaltigen Wirtschaftens und der Schonung von Ressourcen und Umwelt zu fördern, hat das Unternehmen Novomatic für Nachwuchskräfte ein 18 Monate dauerndes ESG-Trainee-Programm ins Leben gerufen. Dabei wird das Grundlagenwissen über ESG-Kriterien - Umwelt, Soziales und Unternehmensführung - vermittelt und Mitarbeiter lernen alle Initiativen im Detail kennen, die Novomatic im Sinne der Nachhaltigkeit unternimmt.

Neben der Energiewende wird bei Europas führendem Technologiekonzern auch die Diversität der internationalen Workforce großgeschrieben. Der Konzern beschäftigt in Österreich 3200 Mitarbeiter mit Wurzeln aus mehr als 70 Nationen und erkennt in der Vielfalt einen wichtigen Pool an Talenten und damit einen entscheidenden Erfolgsfaktor. Dadurch ergibt sich beinahe automatisch die Chancengleichheit



Eröffnungsfeier mit R. Presch und J. Gratzl (Vorstände Novomatic AG), F. Köck (Bürgermeister Gumpoldskirchen), Landeshauptfrau J. Mikl-Leitner, S. Krenn (Vorstand Novomatic AG), B. Oswald (Aufsichtsratsvorsitzender Novomatic AG) (v. l.). [NLK Burchhart]

und gleiche Perspektiven für alle Mitarbeitenden - und eine beachtliche Frauenquote von 53 Prozent in der gesamten Belegschaft. Die Führungsetage von Novomatic ist zu 38 Prozent weiblich. Damit setzt das Unternehmen vorbildliche Maßstäbe.

Vielfältige Karrierechancen

Durch die Größe, internationale Geschäftstätigkeit und die diversen Berufsfelder finden Mitarbeiter bei Novomatic überdurchschnittlich viele Karrierechancen. Die breite Palette umfasst dabei Logistik und Forschung bis hin zu Finanzwesen, Marketing und Game Design. Klassische Lehrberufe in Mechatronik, Tischlerei und die Entwicklung von Gaming-Technologien - um nur ei-

nige zu nennen - finden sich ebenfalls bei Novomatic. Hinzu kommt ein breit gefächertes Angebot zu innerbetrieblichen Aus- und Weiterbildungen. Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und eine gelebte Work-Life-Balance sind ebenfalls Eckpfeiler der Unternehmenskultur. Für die Bemühungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, wie etwa eine geförderte Kinderbetreuung, wurde der Konzern unter anderem als Bester Arbeitgeber Niederösterreichs 2024 ausgezeichnet und trägt das Vollzertifikat „berufundfamilie“.

Alle Informationen zu Novomatic gibt's via www.novomatic.com
Details zum Engagement in puncto Nachhaltigkeit auf www.novomatic.com/CR